

Presse-Information

10. Januar 2024, 13.00 Uhr

Protest der Landwirte und Streik bei der Bahn: Frankfurter Nahverkehr mit Einschränkungen

Nahverkehrsangebot am Donnerstag nicht planbar

Am Donnerstag, 11. Januar 2024, wird es aufgrund der Sternfahrt der Landwirte nach Frankfurt auch in der Mainmetropole zu Einschränkungen im Nahverkehr kommen. Betroffen werden vor allem die Fahrgäste von Straßenbahnen und Bussen sein, aber auch der U-Bahnbetrieb kann gestört werden. Die städtische Nahverkehrsgesellschaft traffiQ und die Verkehrsunternehmen werden am Donnerstag das Nahverkehrsangebot aufrechterhalten, so gut es geht. Verlässliche Prognosen, welche städtischen Linien wo und zu welchen Zeiten fahren werden, lassen sich zurzeit nicht treffen. Eine vergleichsweise hohe Verlässlichkeit besteht, dass die U-Bahnen weitgehend störungsfrei verkehren können – sofern sie nicht in den oberirdischen Abschnitten durch Staus auf den querenden Straßen behindert werden. Sie liegen jedenfalls nicht an den von Polizei und Ordnungsamt vorgegebenen „Einfahrtsäulen“ der Sternfahrt.

Die städtischen Verkehrsmittel konnten am Mittwoch innerhalb des Stadtgebiets vielfach noch als gute Alternative zu den S-Bahnen dienen, die durch den Ausstand der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) bei der Deutschen Bahn noch bis einschließlich Freitag nur eingeschränkt verkehren.

Am Freitag können die Fahrgäste sich darauf einstellen, dass ihnen die U-Bahnen, Straßenbahnen und Busse in Frankfurt am Main wieder als dichtes alternatives Verkehrsnetz zu den bestreikten S-Bahnen zur Verfügung stehen.

[Zu den Informationen von Polizei und Stadt Frankfurt am Main:](#)

[POL-F: 240109 - 0031 Frankfurt: Protestaktionen von Landwirten am 11.01.2024 - Polizei ... | Presseportal](#)

[Sternfahrt der Landwirte | Stadt Frankfurt am Main](#)